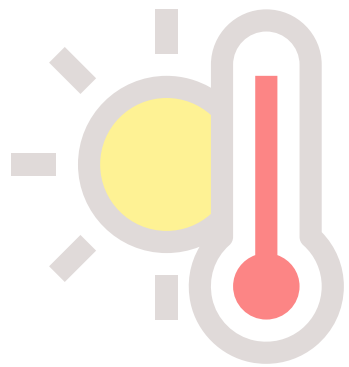
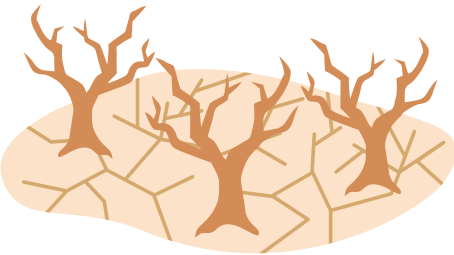


Klimawandelfolgen - Zunahme von Extremwetterereignissen



Hitze



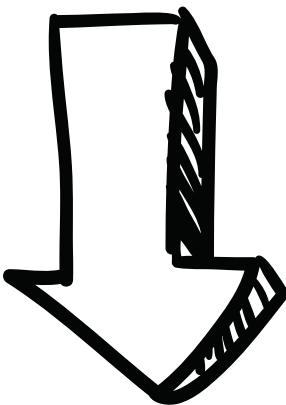
Dürre



Starkregen



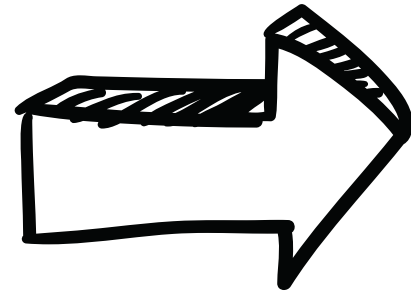
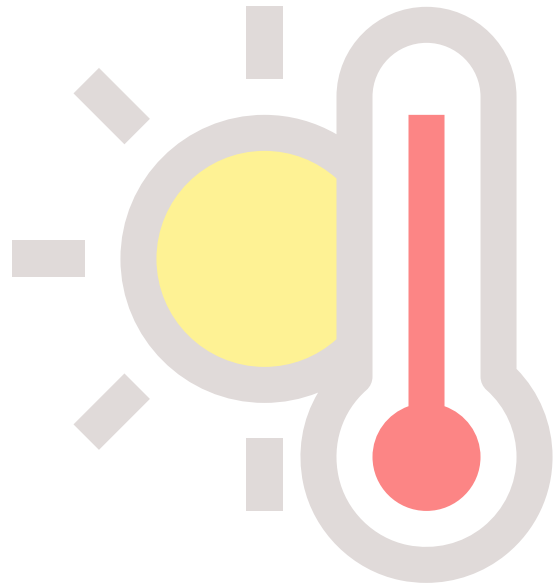
Hochwasser



Finanzielle und gesundheitliche Belastung der Menschen



Klimawandelfolgen - Gesundheitliche Auswirkungen



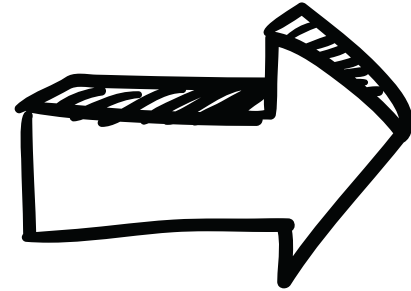
Bornheim ist in einer Region, in welcher bis zur **Mitte des Jahrhunderts** (2031 bis 2060) eine **sehr starke Zunahme an Hitzetagen** und **tropischen Nächten** zu erwarten ist.

	1971-2000	1991-2020	Bis Ende des Jh. möglich
Heiße Tage ($T_{\max} \geq 30 \text{ °C}$)	5	8	28
Tropennächte ($T_{\min} \geq 20 \text{ °C}$)	0,4	0,7	16,2

Hitzebedingte Risiken

- Hautausschläge
- Wadenkrämpfe
- Schwellungen in den Beinen
- Verschlimmerung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Exsikkose (Austrocknung des Körpers)
- Stress
- Erhöhte Aggressivität
- Verminderte Konzentrationsfähigkeit
- Sonnenstich / Hitzeschlag
- Hitzetod

Klimawandelfolgen - Gesundheitliche Auswirkungen



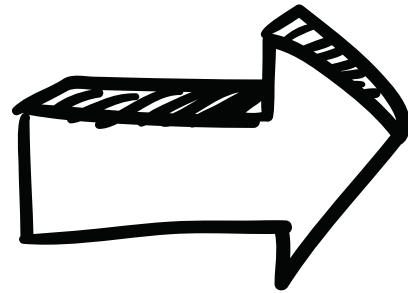
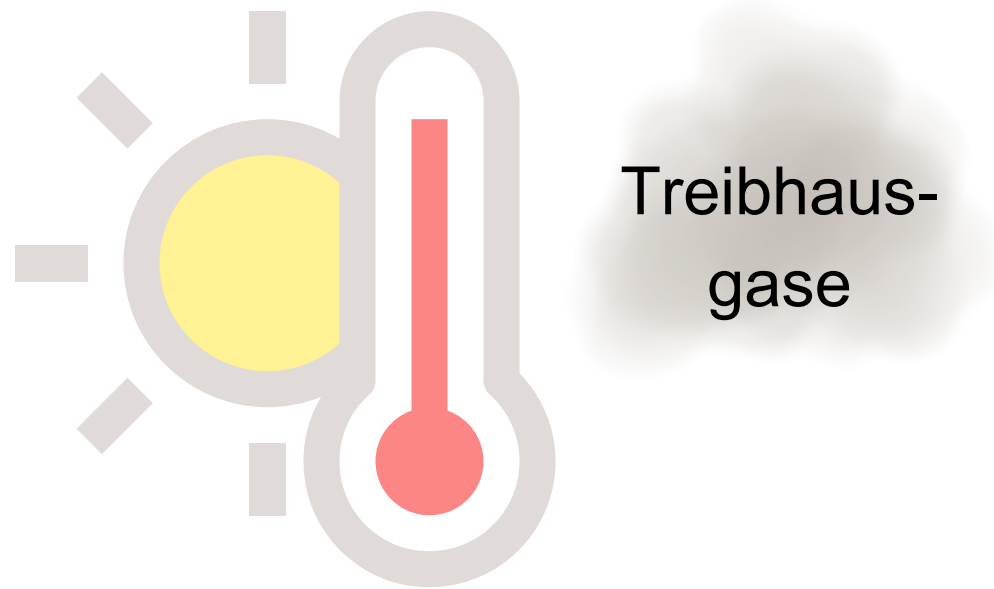
Der menschengemachte Klimawandel **verlängert die Blühzeiten von Pflanzen** wie Bäumen, Sträuchern und Gräsern. Diese blühen früher, länger und produzieren mehr Pollen. Zusätzlich begünstigt die höhere CO₂-Konzentration die Pollenbildung.

Extremwetterereignisse wie Gewitter können die **Symptome verschärfen**, da durch starke Winde und hohe Luftfeuchtigkeit mehr Pollen in die Luft gelangen und sogar zerplatzen, wodurch noch mehr Allergene freigesetzt werden.

Durch eine potenzielle **Verschiebung der Vegetationszonen**, kann es sein, dass sich neue allergene Pflanzenarten wie der Beifuß-Ambrosia in Deutschland ausbreiten.

Das führt dazu, dass **Allergikerinnen und Allergiker** über einen längeren Zeitraum hinweg – teils das ganze Jahr – von Pollen betroffen sind. **Diese längere Belastung reizt Haut und Schleimhäute und verstärkt allergisches Asthma.**

Klimawandelfolgen - Gesundheitliche Auswirkungen

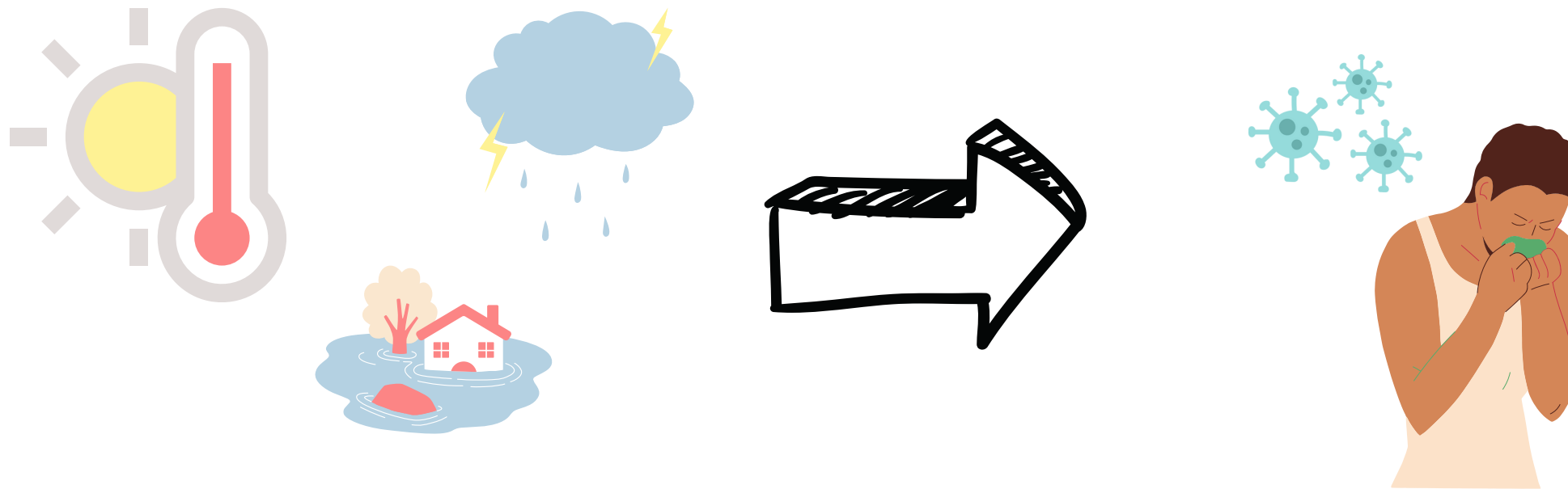


Der menschengemachte Klimawandel führt in Bornheim zu **häufigeren Hitzewellen**, die eine starke Belastung für den menschlichen Körper darstellen. Problematisch sind auch die vermehrten **Treibhausgase** in der Luft, die sich in der Atmosphäre anreichern, sowie der erhöhte Feinstaub- und Ozonanteil.

Dies führt zu einer **Zunahme** gereizter Atemwege und **Atemwegserkrankungen**. Die Auswirkungen sind besonders in urbanen Gebieten spürbar, wo die Luft stärker belastet ist.

In **Städten verschärfen** der **hohe Versiegelungsgrad** (z. B. asphaltierte Flächen) und die **geringe Luftzirkulation** die Belastung.

Klimawandelfolgen - Gesundheitliche Auswirkungen



Der Klimawandel **begünstigt** die **Verbreitung von durch Vektoren, Lebensmittel oder Wasser übertragene Krankheiten.**

Die zunehmenden Temperaturen fördern z. B. das Auftreten von Mücken, was das Risiko für bestimmte Krankheiten erhöhen kann. Zudem führen die milderen Winter und wärmeren Sommer zu einer Ausbreitung von Zecken und den damit verbundenen Krankheiten.

Zunahme von:

- **Vektorübertragene** Krankheiten: Ein Beispiel ist die Lyme-Borreliose, die durch Zecken übertragen wird und zu Schüttelfrost, Fieber und Funktionsstörungen des Nervensystems führen kann.
- **Lebensmittelbedingte** Krankheiten: Ein Beispiel ist die Campylobacteriose, eine bakterielle Infektion, die häufig zu Durchfall, Bauchschmerzen und Fieber führt.
- **Wasserbürtige** Krankheiten: Ein Beispiel ist die Legionärskrankheit, eine schwere Lungenentzündung, die durch das Bakterium Legionella verursacht wird und durch das Einatmen von kontaminiertem Wasserdampf übertragen wird.

Klimawandelfolgen - Finanzielle Auswirkungen



Durch extreme Starkregenfälle und Hochwasser können schwere Schäden an Eigentum und Infrastruktur entstehen.

Im Juli 2021 führte die Flutkatastrophe im Ahrtal und an der Erft zu einem Gesamtschaden von **40,5 Milliarden Euro**.

Dieses Ereignis ist eines der verheerendsten Extremwetterereignisse in der deutschen Geschichte und hat enorme Zerstörungen hinterlassen. Der Klimawandel hat dabei die Wahrscheinlichkeit und Intensität laut Berichten wesentlich beeinflusst.

Klimawandelfolgen - Vulnerable Gruppen



Nicht alle Menschen werden gleich stark durch den Klimawandel belastet. Besonders trifft es vulnerable Gruppen. Diese Gruppen haben oft Schwierigkeiten, sich von den Auswirkungen des Klimawandels zu erholen, da z. B. bestehende gesellschaftliche Ungleichheiten ihre Anfälligkeit erhöhen. Dazu gehören unter anderem:



Ältere Menschen



Menschen mit Behinderungen



Kinder



Gesellschaftlich ausgegrenzte Personen



Migranten



Menschen mit geringerem sozio-ökonomischen Status